

EU AI Act Checkliste für Kanzleien

Ab 02. August 2026 gelten neue Pflichten — das müssen Sie jetzt tun

Bratschke Solutions GmbH | agentic-movers.com | Stand: Juli 2026

Warum jetzt?

Der EU AI Act tritt am **02. August 2026** in Kraft. Bußgelder bei Verstößen: bis zu **€35 Mio. oder 7% des weltweiten Jahresumsatzes** (Art. 99 EU AI Act).

Wichtig: Art. 4 (KI-Kompetenzpflicht) gilt bereits seit **02. Februar 2025**. Wer KI-Tools bereits einsetzt und jetzt nichts dokumentiert, erklärt im Prüffall: „Wir wussten es — und haben nichts getan.“

SCHRITT 1: KI-Inventar erstellen

Welche KI-Tools setzt Ihre Kanzlei ein? Jetzt auflisten:

Tool	Einsatzzweck	Mandantendaten? (J/N)
DATEV Copilot		
ChatGPT / GPT-4		
LEXchat / Rechtsdatenbank-KI		
Diktiersoftware (KI-gestützt)		
Sonstiges: _____		

Ziel: Vollständiges KI-Inventar — ein Dokument, das Sie bei einer Prüfung vorlegen können.

SCHRITT 2: Risikoklasse bestimmen

Für Steuerberater gilt in der Regel:

Einsatz	Risikoklasse	Pflichten
Text-Zusammenfassung, Recherche	Minimal / Begrenzt	Transparenz, Inventar
Mandatsbezogene Datenverarbeitung	Begrenzt	+ AVV prüfen
Personalentscheidungen, Kreditvergabe	Hochrisiko	Registrierung, Audit

Hochrisiko-KI (Anhang III EU AI Act): Personalentscheid, Kreditvergabe, biometrische Identifikation. → **Typische Kanzlei-KI fällt NICHT darunter** — aber Dokumentation bleibt Pflicht.

SCHRITT 3: §203 StGB prüfen

Ein AVV (Auftragsverarbeitungsvertrag, DSGVO Art. 28) schützt Sie **nicht** automatisch vor §203 StGB. Die entscheidende Frage:

■ Können Sub-Prozessoren des KI-Anbieters auf Mandantendaten zugreifen?

Checkliste §203: - ☐ Mandantendaten verlassen nicht die kontrollierte Infrastruktur? - ☐ Sub-Prozessoren des Anbieters bekannt und geprüft? - ☐ Keine KI-Eingaben werden für Modell-Training verwendet? - ☐ AVV mit konkreter Sub-Prozessor-Liste vorhanden?

SCHRITT 4: 3 Sofort-Maßnahmen bis 02.08.2026

Diese Maßnahmen sind **ohne IT-Team** umsetzbar:

Maßnahme 1: KI-Inventar-Dokument anlegen Liste aller KI-Tools, Einsatzzweck, Risikoklasse, verantwortliche Person. Format: PDF oder Word — kein spezielles System nötig.

Maßnahme 2: Kurzschulung dokumentieren Art. 4 EU AI Act verlangt, dass Mitarbeiter, die KI einsetzen, „ausreichende KI-Kompetenz“ haben. Nachweis: 30-Min-Lunch-und-Learn + Teilnehmerliste = ausreichend für kleinere Kanzleien.

Maßnahme 3: AVV + Sub-Prozessoren prüfen Fordern Sie von jedem KI-Anbieter: (1) aktuellen AVV, (2) Sub-Prozessor-Liste, (3) Aussage zu Training mit Kundendaten. → Anbieter ohne klare Antwort = Risiko.

Was wir übernehmen

In einer **2-Stunden-Session** liefern wir:

- Vollständiges KI-Inventar für Ihre Kanzlei
- Risikoklassifizierung aller eingesetzten Tools
- §203-Risikoanalyse für Ihre konkrete Tool-Kombination
- Schulungsnachweis-Vorlage (Art. 4 EU AI Act)
- Alles in einem prüffesten Dokument

Investition: €650 netto (Externe Beratung oft BAFA-förderfähig — Antrag muss VOR Beginn gestellt werden: bafa.de)

Jetzt buchen — kostenloses 15-Min-Gespräch

agentic-movers.com/#contact

Bratschke Solutions GmbH | KI-Automatisierung auf §203-Compliance ausgelegt Hinweis: Diese Checkliste dient der allgemeinen Orientierung, nicht als Rechtsberatung.